



Ausgabe: 4/2018
Dezember, Januar, Februar

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung

*»Suche Frieden
und jage ihm nach.«*

(Psalm 34, 15)

Aus dem Inhalt:

Neuer KV am Start	5
Gesichter: Christine Kemnitzer	8
Glaubenskurs	10
besondere Gottesdienste	15
1. Hilfskurs am 9. Februar	16

Liebe Leserin, lieber Leser, eine neue Jahreslosung begleitet uns ab dem 1. Januar wieder für ein ganzes Jahr: „*Suche Frieden und jage ihm nach.*“ (Psalm 34, 15).

Ich merke, dass diese Worte, die für 2019 bestimmt sind, mich aber auch schon jetzt im Übergang ins neue Jahr begleiten.

Im Advent suche ich den Frieden für meine Seele. Ich suche einen Frieden in mir, der mich zur Ruhe kommen lässt nach all den Anstrengungen des vergangenen Jahres und in Vorbereitung auf Weihnachten. Vielem jage ich in der Zeit hinterher – Geschenken und Besorgungen für die bevorstehenden Feste, usw. Bisweilen fühle ich mich auch gejagt von all den Ansprüchen, die in der Luft liegen. Aber kann ich mich davon befreien und jage stattdessen dem Frieden hinterher? Gönn mir zwischendrin immer wieder einmal eine Pause zum Durchschnaufen, nehme ich mir Zeit, ein Bibelwort in mir wirken zu lassen und Gottes Segensworte für mich zu hören? Ich will es gerne probieren.

Zu Weihnachten wird uns der Friede von den Engeln verheißen. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“ heißt es im Lukasevangelium.

Durch die Geburt Jesu ist uns Frieden auf Erden geschenkt, der Friede-

Fürst ist uns geboren. Und die Bibel zeichnet uns wunderbare Visionen vor Augen, wie es sein wird. Die Natur lebt in Eintracht miteinander, Schwerter werden zu Pflugscharen. Es wird sich Schalom ausbreiten. Gemeint ist damit Friede im umfassenden Sinn: Heil und Wohlergehen, Gedeihen und Unversehrtheit, sowie soziale Gerechtigkeit.

Wenn ich das in den Lesungen an den Weihnachtstagen höre, denke ich: Es ist zu schön, um wahr zu sein. Mein Blick auf die Realität zeigt mir: So ist es leider nicht. Es mangelt am Frieden überall. Kriege, Streit, Schuld, wohin man blickt. Diejenigen, die Unfrieden säen, scheinen erfolgreicher zu sein, als die, die dem Frieden nachjagen. Und dann bin ich hin- und hergerissen zwischen Glauben und Zweifeln, Hoffen und Resignieren. Diese Widersprüche muss

ich aushalten. Aber trotzdem will ich versuchen – auch im neuen Jahr, meine Spielräume zu erkunden, wo ich dem Frieden nachjagen und ihn umsetzen kann, mit dem, was ich tue und sage, mit Hoffnungsbildern und Gebeten. Ich will versuchen, den Menschen mit dem Wunsch im Herzen: „Friede sei mit dir“ zu begegnen.

„Mache mich zum Werkzeug deines Friedens“ betete einst Franz von Assisi. Dass uns dieses Gebet ergänzend zur Jahreslosung im neuen Jahr begleiten wird, das wünsche ich uns allen.

Ihre Pfarrerin Rosemarie Rother

SUCHE
FRIEDEN
und jage ihm nach

Hunger nach Gerechtigkeit

Die 60. Aktion von »Brot für die Welt« steht unter dem Thema »Hunger nach Gerechtigkeit« und beginnt am 1. Advent 2018.

Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein. »Brot für die Welt« versteht sich dabei als Teil der weltweiten Christenheit, getragen von evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland und von der biblischen Verheißung, dass alle „*das Leben haben und volle Genüge*“ (Joh 10, 10). Gemeinsam mit den Partnerorganisationen und Partnerkirchen in aller Welt ist es gelungen, Millionen von Menschen darin zu unterstützen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern.

Brot für die Welt ist der Überzeugung, dass eine Welt frei von Hunger und Armut möglich ist und dass jeder Mensch das Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben hat.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die



Ali Sesay, Bauer aus dem Dorf Mamorka in Sierra Leone mit einem Zicklein. Die Kleintierzucht hat den Menschen dort eine neue Einnahmequelle erschlossen. Inzwischen hat er genügend Geld, um alle seine Kinder zur Schule schicken zu können. Unterstützt wird dieses Projekt der Sierra Grass-Roots Agency (SIGA) durch die Aktion »Brot für die Welt«.

Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „*Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.*“ (Matthäus 5, 6)

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.brot-fuer-die-welt.de

Auch in diesem Jahr bitten wir in der Advents- und Weihnachtszeit um Ihre Spende für die Aktion "Brot für die Welt".

Mit dem Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief beiliegt, können Sie uns Ihre Spende zukommen lassen.

Vielen herzlichen Dank im Namen derer, denen Ihre Spende zugute kommen wird.

Ihr Pfarrer Reinhold Seibel

Gottesdienst am 6. Januar: mit Musik ins neue Jahr

Am Sonntag, dem 6. Januar, dem Epiphaniastag (Heilig-Drei-König)

besonderer musikalischer Gestaltung stattfinden.

Eine Auswahl von Mitgliedern der *JazzStreicherBigband* »Bluestrings« wird uns mit flotten Melodien bei Vertrautem abholen und in Neues mitnehmen. Das neue Jahr ist noch jung. So rundet ein Blick auf die Jahreslosung das Ganze ab. Die inhaltliche Gestaltung übernimmt Pfarrer Seibel mit einem Team.

entfällt der Gottesdienst am Vormittag und wir feiern um 17:30 Uhr einen Abendgottesdienst. Dieser wird mit

Im Anschluss laden wir vor der Kirche zu einem kleinen Umtrunk mit einem Glas Sekt am Lagerfeuer ein.

Abschied vom bisherigen Kirchenvorstand

Im Gottesdienst am 11. November wurde der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet. Nach einer Amtsperiode von sechs Jahren schaut er auf eine erfolgreiche Bilanz seiner Arbeit zurück. Sabine Lechner, Johannes Lessing, Brigitte Neubauer und Sabine Pummerer scheidet nun als langjährige Mitglieder aus und werden im neuen Kirchenvorstand nicht mehr vertreten sein. Sie wurden besonders geehrt.



Bereit zum Start: der neue Kirchenvorstand



Edith Aron-Maurer



Sibylle Baumgartner



Norbert Hoffmann



Silke Kreuder



Gudrun Linke



Peter Reissinger



Manuela Richter



Matthias Sanne



Petra Winkelmann



Katrin Zeh

Durch die Wahl am 21. Oktober und eine am 5. November erfolgte Berufungssitzung steht nun fest, welche 10 Gemeindeglieder in den kommenden Jahren dem Kirchenvorstand unserer

Gemeinde angehören. Wir von der Gemeindebrief-Redaktion gratulieren den Kirchenvorsteher/innen sehr herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für die sechsjährige Amtszeit.

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis im Pfarrverband Prutting-Vogtareuth.

Die Bibelabende sind jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Die Idee dahinter ist: Gemeinsames Lesen der Bibel stärkt uns in der ökumenischen Zusammenarbeit und lässt uns neue Seiten aneinander entdecken.

Literaturkreis

„Es gibt uns seit 14 Jahren. Wir treffen uns an jedem dritten Montag um 18,30 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen. Wir sprechen dann über ein Buch, auf das wir uns in der vorigen Sitzung geeinigt haben. Dabei geht es (fast) immer um Literatur aus dem 19. bis 21. Jahrhundert. Obwohl wir ein stabiler Kreis sind (viele von uns sind von Beginn an dabei), sind wir offen für neue an Literatur interessierte Mitmenschen und haben immer wieder neue Teilnehmer integriert. Unsere nächsten offenen Treffen sind am 21. Januar und 18. Februar 2019. Im Dezember 2018 gehen wir, wie jedes Jahr, miteinander essen. Manchmal schauen wir uns auch einen Film im Kino an. Wenn diese Zeilen Sie neugierig gemacht haben, nehmen Sie Kontakt auf zu Christian Wahnschaffe, Tel. 08031- 72500.“

Geplante Termine:

- ▶ Donnerstag, 6. Dezember um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Prutting
- ▶ Donnerstag, 10. Januar 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schwabering
- ▶ Donnerstag, 7. Februar um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrhaus in Zaisering.



Weltgebetstag am 1. März in der Heilig-Geist-Kirche

„Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz“ unter diesem Titel wird am Freitag, den 1. März 2019 der Weltgebetstag in unserer Kirche um 19:00 Uhr gefeiert.

Der Gottesdienst wird ausgerichtet für Frauen in Slowenien, deren Leben und ihr Tun noch vor einigen Jahren, durch den Krieg, an einem seidenen Faden hing. Auch heute noch sind sie von Menschenhandel betroffen. Mit unserem gemeinsamen Abend und unseren Spenden können wir den Frauen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt helfen.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, so melden Sie sich im Pfarramt bei Frau Gesell, Tel.: 08036-7100

Neues Pfarrheim: Zum Hinaus- und Hereinschauen

Florian Eichberger vom Pfarrgemeinderat Vogtareuth lädt zu einem Rundgang durch das neue katholische Pfarrheim in Vogtareuth ein.

Am 23. September hat Monsignore Thomas Schlichting das neue katholische Pfarrheim in Vogtareuth gesegnet. Da drin ist gut sein.

Hinter den Obstbäumen des Vogtareuther Pfarrgartens und dem Pfarrhaus steht der alte Pfarrstall, an dem zuletzt lange gebaut wurde. Jetzt ist daraus ein Pfarrheim geworden.

Dieses Pfarrheim hat sozusagen

zwei Pole: einen offenen, öffentlichen und hoffentlich sehr lebendigen sowie einen eher geschlossenen, ruhigen, konzentrierten. An diesem Pol, dort, wo auch der Eingang ist, geht es rechts zu zwei abgetrennten Gruppenräumen, die vor allem für Sitzungen, Planungstreffen und dergleichen genutzt werden.

Eine Säule trägt das alte Gewölbe, aus den ehemaligen Stallfenstern geht der Blick ins Freie. Zum anderen Pol führen vom Foyer aus drei, ja Tore muss man fast sagen in den gläsernen Anbau, der deutlich vom Altbau abgesetzt ist, sodass man dort zwar drinnen, aber wie von draußen auf die Stallstirnseite zurückblickt. In diesem Saal haben Vorträge, Konzerte und andere Veranstaltungen ihren Raum. Die



Saalseite gegenüber der alten Fassade nimmt fast ganz eine große Projektionswand ein. Aber insgesamt ist der Saal durchsichtig, und wer nach Einbruch der Dunkelheit vorübergeht, sieht das Licht durch die Lücken zwischen den großen Holzplatten fallen und erlebt neugierig, wie sich mit jedem Schritt der Raum perspektivisch dem Blick öffnet. Diese beiden Pole verbindet ein

doppelläufiger Durchgang mit Durchbruch zur Küche.

Mit gefällt das alles wunderbar. Bei den ersten Treffen, Festen und Veranstaltungen, von der Pfarrgemeinderatssitzung über den Hoagascht der Frauengemeinschaft

bis zum Kinderbibeltag hat sich bereits gezeigt, dass in diesem Pfarrheim gut sein ist. Vielleicht wird uns aber erst nach und nach aufgehen, wie bedeutsam Architekt Sven Grossmann diesen Altneubau gedacht hat. Ich lese das als Vorführmodell der Erneuerung: die erhaltene Klausur und den neuen Teil, dessen Offenheit für viele ungewohnt ist und Anstoß erregt. Das darf schon so sein. Auch dass beide Teile mehr als nur ein einziger Weg verbindet, gefällt mir gut. Vor allem gefällt mir aber, dass das ganze Pfarrheim offen für alle ist. So, glaube ich, soll es sein.

Florian Eichberger

Gesichter der Gemeinde: Christine Kemnitzer

Beim letzten Gemeindefest fragte ich die Kinder von Christine Kemnitzer, wo denn ihre Mama sei und die Antwort lautete: „Die schläft, denn sie hatte heute Nachtdienst, und wir sollen stattdessen mitarbeiten“. Christine Kemnitzer arbeitet nämlich als Intensivkrankenschwester im Rosenheimer Krankenhaus und schickte uns deshalb als Helfer für das Gemeindefest ihre beiden Kinder Felix, 14 Jahre und Amelie, 12 Jahre.

Seit 8 Jahren arbeitet sie im Kinderkinoteam mit und ist eine engagierte und professionelle Unterstützung. Ursprünglich fand Christine Kemnitzer den Kontakt zu uns über die

Musikgartenkurse, die hier im Haus stattfanden und an denen sie mit beiden Kindern teilgenommen hat. Dann ergab sich folgerichtig auch die Mitwirkung bei der Kinderbibelwoche und beim Zeltlager.

Sie schätzt an ihrer Mitarbeit in der Kirchengemeinde vor allem die Tatsache, dass es eine gewisse Überschaubarkeit gibt und dass es möglich ist, für sich selber „genau das richtige Maß“ zu finden und beizubehalten. Bei einer bayernweiten Kinderkinofortbildung war sie beispielsweise auch 1 x dabei

und hat schon mehrmals die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier in Form eines Raclette-Essens und die Filmsichtung bei sich zuhause durchgeführt. Dabei ist nicht nur sie eine entspannte Gastgeberin, sondern auch ihr Mann Rainer heißt das Team immer mit Interesse Willkommen. Auch die Kinder zögern dann gerne das Zu-Bett-gehen noch eine Weile hinaus.

Die Frage, warum sie sich denn bei uns ehrenamtlich engagiert, beantwortet sie mit dem Hinweis darauf, dass es ihr jedes Mal viel Spaß macht und sie es grundsätzlich wichtig findet, irgendwo ehrenamtlich tätig zu sein. Für uns spricht auch die Tatsache, dass immer beide Kinder mit viel Freude dabei sind und Felix mittlerweile im Konfirmandenkurs ist. „Die Kinder erweitern

so ihren Horizont und setzen sich als Helfer für andere ein. Es tut ihnen gut, gebraucht zu werden und etwas Sinnvolles zu machen, das zum Gelingen beiträgt“, so Christine Kemnitzers Worte.

Wir sind dankbar für so viel Unterstützung durch die ganze Familie und freuen uns, dass Felix und Amelie

bereits ihre Mama vertreten können, wenn diese einmal ausschlafen muss. So gehen das Wissen und die Erfahrungen mit viel Spaß von der einen Generation auf die nächste weiter. Hoffentlich bleiben uns alle Kemnitzers noch lange mit genau so viel Engagement und Wohlwollen erhalten.

Ulrike Wunderer-Seibel

Männergesangverein MGV Schloßberg

„Die Musik - auch die Chormusik - ist ein Geschenk und eine Gabe Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht“ (Martin Luther).

Der Männergesangverein (MGV) singt nicht nur bei den „Katholischen“, nein, auch bei den evangelischen Christen war der Chor schon öfter zu Gast. Besonders erfreut waren die Männer, wenn Gudrun Linke, lange Jahre Organistin in der Gemeinde Heilig-Geist, das Dirigat für den MGV übernahm. Das war zuletzt bei der ökumenischen Nacht der Musik der Fall.

Wie in allen Vereinen mangelt es auch bei uns am Nachwuchs. Es könnte ja sein, dass manche Männer des Fernsehens müde sind und eine Abwechslung benötigen.

Singfreudige Männer, die Lust haben, beim MGV einzusteigen, sind jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr im Probelokal Antretter willkommen. „Das Beste in der Musik steht nicht in den

Noten“, so Gustav Mahler, Notenkenntnisse sind deshalb nicht erforderlich.

Manfred Panhans



Der MGV Schloßberg steht neuen Mitgliedern gerne offen.

Offene Schafkopfrunde

An jedem 2. Freitag im Monat von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindefestsaal in Haidholzen (für alle Anfänger und Profis). Nächste Termine sind: 14. Dezember, 11. Januar, 8. Februar, 8. März; Leitung: Peter Reissinger
Tel.: 08036-9088321

Einfach ausprobieren: Glaubenskurs für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen

Haben auch Sie Fragen an das Leben? Wollen Sie sich mit Ihrem Konfirmanden-Kind auf Augenhöhe über den christlichen Glauben austauschen? Haben Sie einen Bekannten, der an Gott zweifelt?

Ab Januar begeben wir uns gemeinsam auf Entdeckungsreise und haben Zeit, diesen Fragen nachzugehen. Im „Alpha-Kurs“ suchen wir Antworten auf die drängenden Fragen des Lebens, wie „Wer war Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“ oder „Wozu Kirche?“. Alpha-Kurse werden in Deutschland seit 20 Jahren durchgeführt, weltweit haben bereits 23 Millionen Menschen in 169 Ländern an einem Kurs teilgenommen. Alpha informiert unverbindlich über die Inhalte des christlichen Glaubens und wird von unterschiedlichen Konfessionen getragen.

Wir in Stephanskirchen haben uns für die Durchführung in katholisch-evangelischer Ökumene entschieden. Ehrenamtliche aus dem katholischen Pfarrverband und der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde unter der Leitung von Vikar Bernhard Schröder laden alle Interessierten herzlich zum Alpha-Kurs ein! Der Alpha-Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Ein kurzer Vortrag führt danach in das

jeweilige Thema des Abends ein. Anschließend gibt es in Kleingruppen die Möglichkeit ausgiebig zu diskutieren. Dabei sind alle Meinungen willkommen: Suchende, Zweifler und Neugierige genauso wie langjährig Gläubige aller Konfessionen. In entspannter Atmosphäre wollen wir uns mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen.

Wann? Jeweils donnerstags um 19:00 Uhr am: 17., 24., und 31. Januar, 7., 14. und 28. Februar, und am 14. und 21. März.

Ort: Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde Stephanskirchen.

Ansprechpartner und Anmeldung: Vikar Bernhard Schröder 08036-9099506 sowie unter bernhard.schroeder@elkb.de

Weitere Informationen

finden Sie unter: www.alphakurs.de

Sie sind an diesen Abenden Gäste der Gemeinde. Die Teilnahme ist unverbindlich, die regelmäßige Teilnahme empfiehlt sich allerdings, um den aufeinander aufbauenden Themen gut folgen zu können. Für den ersten Abend erbitten wir Ihre Anmeldung, damit das gemeinsame Essen geplant werden kann.

Wir freuen uns auf viele Neugierige und acht interessante Abende!

Vikar Bernhard Schröder und Team



Senioren-Nachmittag

Die Termine und Themen der nächsten Senioren-Nachmittage sind:

- ▶ 20. Dezember: Adventsfeier -
Musik: Ziachbegleitung durch Mia Englmann
- ▶ 31. Januar: Staatsgründung
Israels – Absicht und Auswirkungen
Referent: Diakon Georg Spindler
- ▶ 28. Februar: Pfarrerin Jessica
Huber: Evangelisches Augsburg

Beginn ist jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Haidholzen.

Ansprechperson ist Frau Edith Aron-Maurer, Telefon: 08032-7250.



Gedächtnistraining

Das Gedächtnistraining findet jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen statt. Leitung: Irmela Mayer-Ultsch, Tel.: 08036-518

Gymnastik im Sitzen

An jedem Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindesaal in Haidholzen. Mitmachen ist jederzeit möglich. Leitung: Doris Gottenöf, Tel.: 08036-3801

Offener Tanzkreis

Jeden Montag trifft sich der Offene Tanzkreis im Gemeindesaal. Beginn um 15:00 Uhr. Leitung: Friederike Kloska, Tel.: 08031-84621

Alle mit Stern () gekennzeichneten Aktivitäten werden zusammen mit der Seniorenarbeit des Sozialwerkes Stephanskirchen durchgeführt.*



Jubiläum: Pastor i.R. Hans-Joachim Schwarz (mitte) mit Partnerin Helga Sack blicken stolz auf 20 Jahre christlich-plattdeutschen Literatur- und Gesprächskreis zurück. Am Reformationstag wurde dieses Jubiläum im Rahmen eines Gottesdienstes gefeiert.



Advent

2. Dezember	1. Adventssonntag <i>(Der kommende Herr)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.) - Einführung neuer Kirchenvorstand anschließend: Kirchenkaffee	Pfarrer Seibel
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
19:00 Uhr	Haidholzen - ökumenische Taizé-Andacht	Team
9. Dezember	2. Adventssonntag <i>(Der kommende Erlöser)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen - Familiengottesdienst anschließend: Kirchenkaffee	Pfarrer Seibel mit Team
19:00 Uhr	Haidholzen - ökumenische Taizé-Andacht - kath. Kirche	Team
16. Dezember	3. Adventssonntag <i>(Der Vorläufer des Herrn)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Franke
10:00 Uhr	Thansau (siehe S. 15) anschließend: Kirchenkaffee im Haus St. Anna	Pfarrer Huber mit Team
19:00 Uhr	Haidholzen - ökumenische Taizé-Andacht	Team
21. Dezember	Freitag	
18:00 Uhr	Haidholzen - Waldweihnacht (siehe S. 15)	Pfarrer Seibel
23. Dezember	4. Adventssonntag <i>(Die nahende Freude)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen - alpenländischer Adventsgottesdienst (siehe Seite 15)	Lektor Pummerer mit Team



Ein Ort der Ruhe, des Spürens.....
Wir laden Sie ein zu den ökumenischen
Abendandachten mit Liedern aus Taizé.

- ▶ **1. Advent: 2.12.18 - Evang. Kirche**
- ▶ **2. Advent: 9.12.18 - Kath. Kirche**
- ▶ **3. Advent: 16.12.18 - Evang. Kirche**

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Renate Brosda und Team

Weihnachten und Jahreswechsel

24. Dezember Heiliger Abend – Montag *(Die Geburt Jesu)*

15:00 Uhr	Haidholzen – Krabbelgottesdienst	Pfarrer Seibel mit Team
15:30 Uhr	Grainbach – Christvesper	Pfarrer Huber
16:00 Uhr	Vogtareuth SKV	Pfarrer Sinn
16:15 Uhr	Haidholzen – Familiengottesdienst	Pfarrer Seibel mit Team
17:30 Uhr	Haidholzen – Christvesper	Pfarrer Huber
22:30 Uhr	Haidholzen – Christmette	Vikar Schröder

25. Dezember 1. Weihnachtstag – Dienstag *(Die Menschenfreundlichkeit Gottes)*

9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrer Rother
----------	-------------------	----------------

26. Dezember 2. Weihnachtstag – Mittwoch *(Die Fleischwerdung des Logos)*

10:00 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim – Gottesdienst mit Chor	Dekanin Wirth
-----------	---	---------------

30. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten *(Die Darstellung des Herrn im Tempel)*

9:45 Uhr	Haidholzen – Singgottesdienst mit Chor	Pfarrer Rother
----------	--	----------------

31. Dezember Silvester – Montag *(Zum Jahreswechsel)*

16:00 Uhr	Thansau – ökumenischer Gottesdienst Ort: katholische Kirche in Thansau	Pfarrer Huber
17:30 Uhr	Haidholzen (m.A.) – Gottesdienst zum Altjahresabend	Pfarrer Huber

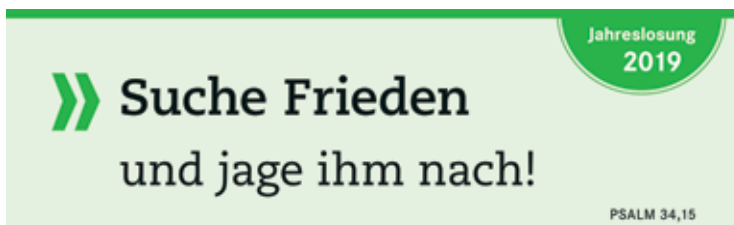
1. Januar Neujahr – Dienstag *(Im Namen Jesu beginnen)*

16:30 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim: Jazz'n Blessing mit Hubert Huber and friends	Pfarrer Dr. Rother Pfarrer Rother
-----------	--	--------------------------------------

6. Januar Epiphaniastag – Sonntag *(Die Herrlichkeit Christi)*

Kein Gottesdienst um 9:45 Uhr in Haidholzen sondern um 17:30 Uhr!

10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
10:00 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim (m.A.)	Dekanin Wirth
17:30 Uhr	Haidholzen – musikalisch gestalteter Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk vor der Kirche (siehe S. 4)	Pfarrer Seibel mit Team



Gottesdienste im Januar

6. Januar Epiphaniastag – Sonntag *(Die Herrlichkeit Christi)*

Kein Gottesdienst um 9:45 Uhr in Haidholzen sondern um 17:30 Uhr!

10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn
10:00 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim (m.A.)	Dekanin Wirth
17:30 Uhr	Haidholzen – musikalisch gestalteter Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk vor der Kirche (siehe S. 4)	Pfarrer Seibel mit Team

13. Januar 1. Sonntag nach Epiphania *(Die Taufe Jesu)*

9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.) anschließend: Kirchenkaffee	Pfarrer Seibel
----------	--	----------------

20. Januar 2. Sonntag nach Epiphania *(Jesus als Freudenmeister)*

8:30 Uhr	Thansau	Vikar Schröder
9:45 Uhr	Haidholzen	Vikar Schröder
11:30 Uhr	Törwang (siehe dazu Seite 16)	Vikar Schröder
11:15 Uhr	Haidholzen – Kindererlebnissgottesdienst	Kigo-Team

27. Januar 3. Sonntag nach Epiphania *(Jesus der Heiden Heiland)*

9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Huber
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn

Gottesdienste im Februar

3. Februar 4. Sonntag nach Epiphania *(Der Herr der Naturmächte)*

9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrer Sinn
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Seibel

10. Februar letzter Sonntag nach Epiphania *(Das Fest der Verklärung Christi)*

9:45 Uhr	Haidholzen anschließend Kirchenkaffee	Vikar Schröder
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn

17. Februar Sonntag Septuagesimae *(Der Lohn der Nachfolge)*

8:30 Uhr	Thansau	Pfarrer Huber
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Huber
11:30 Uhr	Törwang (siehe dazu Seite 16)	Pfarrer Huber

24. Februar Sonntag Sexagesimae *(Das Wort Gottes)*

9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Franke
----------	------------	----------------

16. Dezember: Advent in Thansau

Am dritten Advent laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Gottesdienst in Thansau ein: Am 16.12. um 10 Uhr findet im Andachtsraum des Seniorenheims „St. Anna“ wieder der „Advent in Thansau“ statt.

Die Freitagsgruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden wird ein Adventsspiel auf die Bühne bringen, das uns durch den Gottesdienst begleitet. Anschließend sind alle eingeladen, den Vormittag beim Kirchenkaffee gemütlich ausklingen zu lassen. Alle Beteiligten fiebern diesem Ereignis schon entgegen und wir freuen uns, dass wir bei diesem Ereignis wieder eng aneinander rücken werden. Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich

*Das Regionalteam Thansau
und Pfarrerin Jessica Huber*

Alpenländischer Gottesdienst am 4. Advent

Auch heuer findet wieder ein alpenländischer Gottesdienst am vierten Advent, 23. Dezember um 9:45 Uhr statt.

Der Staucher Zwoag`Gsang und der Simsseerund`n G`sang werden diesen Gottesdienst zusammen mit Ulli Wunderer-Seibel und Thomas Pummer gestalten. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein, am Tag vor dem Heiligen Abend sich besinnlich auf die heilige Nacht zu freuen.



21. Dezember: Waldweihnacht in Haidholzen

Am Freitag, dem 21. Dezember, um 18:00 Uhr beginnen wir einen Laterenzug und gehen vom Gemeindehaus los in den Dezemberwald. Ein geschmückter, beleuchteter Baum wird uns den Weg weisen, und der Evangelische Posaunenchor Rosenheim ruft uns zu einer Andacht. Zum Abschluss genießen wir im Gemeindesaal Plätzchen, Kinderpunsch, Tee, Glühwein und andere Leckereien. Bitte nicht vergessen, Fackeln oder Laternen mitzubringen. Die Leitung hat Pfarrer Seibel.

Wir müssen nicht frieren! Winterkirche am Samerberg

Auch in diesem Jahr möchten wir in den Wintermonaten wieder im Warmen Gottesdienst am Samerberg feiern. Dazu laden wir Sie in den Monaten Januar und Februar ins Pfarrheim Törwang herzlich ein und verzichten dafür auf die Feier in der kalten Grainbacher Kirche. Die Gottesdienste finden am 20.1. und 17.2.2019 jeweils zur gewohnten Zeit um 11:30 Uhr statt.

Ab dem 24. März feiern wir dann wieder in der Grainbacher Kirche wie gewohnt unseren Gottesdienst.

Bereits im vergangenen Winter haben wir dieses Modell ausprobiert.

Wir sehen vor allem zwei Vorteile:

Neben dem wohlbeheizten Raum bietet das Törwanger Pfarrheim vor allem auch gehbehinderten Gottesdienstbesuchern die Möglichkeit, barrierefrei zum Gottesdienst zu kommen. Wer also wegen der Stufen an der Grainbacher Kirche den Gottesdienst dort nicht besuchen kann, kann in Törwang ebenerdig zum Gottesdienst kommen.

Den Eingang zum Törwanger Pfarrheim finden Sie ganz leicht im hinteren Teil des Gebäudes. Gehen Sie von der Straße einfach über den Parkplatz rechts am Pfarrbüro (Am Dorfplatz 12) vorbei. Die Tür befindet sich auf der Rückseite.



In der Winterzeit, am 21. Januar und 18. Februar, findet der monatliche Gottesdienst am Samerberg im katholischen Pfarrheim Dorfplatz 12 in Törwang statt. Der Zugang führt rechts am Haus vorbei. Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Hauses (siehe Foto rechts).

ERSTE-HILFE-Kurs am Samstag, 9. Februar

Liegt Ihr Erster Hilfe-Kurs auch schon so lange zurück? Haben Sie auch das Gefühl, dass Sie bei einem Unfall nicht in der Lage wären zu helfen – Sie nicht wissen, wie Sie aktiv helfen können?

So wie Ihnen geht es vielen. Oft blenden wir das Thema aus und hoffen einfach, dass nichts passiert oder genügend andere helfende Menschen vor Ort sind.

Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, irgendwann einmal in eine Notfallsituation zu geraten – sei es als Betroffener oder als Notfallort Anwesender – und dann Hilfe zu gewähren oder die Hilfe anderer zu benötigen.

Lt. einer Statistik helfen nur 2 von 10 Menschen im Notfall. Viele trauen sich nicht zu, zu helfen – sie haben Angst, etwas falsch zu machen – der Erste-Hilfe-Kurs liegt ja schon so weit zurück.

Dabei erleidet in Deutschland alle vier Minuten ein Mensch eine Herz-attacke, alle drei Minuten bekommt jemand einen Schlaganfall. Immer wieder verunglücken Kinder und Erwachsene, ob beim Baden, im Straßenverkehr oder im Haushalt – alle benötigen dann eines – ERSTE HILFE.

Um sich im Fall der Fälle zu trauen aktiv zu helfen – fordere ich Sie auf, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen und Ihr Wissen aufzufrischen!

Für Interessierte haben wir deshalb einen Erste-Hilfe-Kurs in unserem Gemeindesaal in Haidholzen organisiert.

Dieser findet statt am Samstag, dem 9. Februar 2019, von 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt für Gemeindeglieder 20,- Euro und ist am Tag der Veranstaltung zu entrichten.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich bei Petra Gesell im Pfarramt anzumelden unter Tel.: 08036-7100.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Peter Reissinger

Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Mütter und Väter mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren



zum Malen, Singen, Basteln und Spielen. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr

gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten.

Termine der Spielgruppen:

Dienstag:	9:00 bis 10:30 Uhr Leitung: Regine Zangerl
Mittwoch:	9:00 bis 10:30 Uhr Leitg.: Barbara Lohmeyer
Donnerstag:	9:00 bis 11:00 Uhr Leitung: Maria Scharf

Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100, wenn Sie interessiert sind.



Die Seite für Kinder



Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!

Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!



Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum. Welcher Weg ist der richtige?



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Nach sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten.

Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit. **Nach Matthäus 2,13-15**



Leo und sein Bruder streiten sich um einen Lebkuchen. Die Mutter fragt genervt: „Könnt ihr nicht einmal einer Meinung sein?“ Leo: „Sind wir doch: Er will den Lebkuchen und ich auch.“

**Scherzfrage: Wo kommt
Silvester vor Weihnachten?**

im Winter

Rätselantwort: Weg C

Neues aus dem Kindergarten und Krippe Regenbogen

Während die ehemaligen „schlaunen Füchse“ nun ins Schulleben gestartet sind, begann für 25 kleine Krippen- und Kindergartenkinder im September 2018 eine spannende Zeit in unserer Einrichtung. Nicht nur die neuen Kinder, sondern auch die zugehörigen Eltern waren aufgeregt und hofften, dass der Start in den neuen Lebensabschnitt gut gelingen würde. Wir bemühen uns, auf die ganz individuellen Bedürfnisse von Kindern und Eltern einzugehen und die Eingewöhnung für alle Beteiligten so stressfrei und positiv wie möglich zu gestalten, indem wir Abholzeiten, Trennungszeiten...mit Kindern und Eltern gemeinsam besprechen. Jedes Kind darf Schritt für Schritt in seinem Tempo vorangehen. Nun, im Oktober, sind viele Kinder schon mutig genug, um allein bei uns zu bleiben.

Erntedank

Bei den Vorbereitungen für das Erntedankfest haben viele kleinere und größere Kinder mitgeholfen. Die „großen Füchse“ machten sich einen Tag vor dem Fest auf den Weg in die Hofau, wo sie fleißig beim Äpfelschüttern, waschen, pressen, geholfen haben. Welch eine Freude war es beim Schüttern eines Apfelbaumes zuzusehen und die prächtigen Äpfel anschließend in Körbe zu sammeln, zu waschen, zu pressen und natürlich auch als Saft zu verkosten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Regine und Erwin, die mit viel Geduld dieses Abenteuer ermöglicht haben.



KINDERGARTEN
REGENBOGEN

Andere Kinder brachten Obst und Gemüse, Blumen und Nüsse für den geschmückten Erntewagen mit. Am Dienstag, 9. Oktober, besuchte uns Herr Pfarrer Seibel mit seiner Kirchenmaus Charlie, die sich mit den Kindern über die Erntezeit freute. Mit Liedern und einem Segen für die vielen, wunderbaren Gaben wurde eine kleine Andacht in der großen Halle gefeiert. Anschließend wurden die vielen mitgebrachten Früchte aus dem Erntewagen an alle Gruppen verteilt. In den nächsten Wochen werden wir gemeinsam mit den Kindern Schönes daraus backen, basteln...und den herrlich bunten Herbst in vollen Zügen genießen.

Kinderkino am 8. Februar mit dem Film: »Überflieger«

Herzlich eingeladen sind alle Grundschul Kinder zu folgender Kinderkino-Veranstaltung: Am Freitag, dem 8. Februar 2019 zeigen wir den Film: „Überflieger“.

Richard ist ein kleiner Spatz, der seine Eltern verliert und von einer Storchenfamilie aufgenommen wird. Nach und nach erobert er das Herz seiner neuen Eltern und seines Bruders Max und fühlt sich bald schon wie ein echter Storch. Doch dann naht der Herbst und die Störche müssen auf die lange Reise nach Afrika aufbrechen. Richards Storcheltern fühlen sich gezwungen, ihn zurückzulassen. Zu weit und zu beschwerlich erscheint ihnen die Reise für einen Spatz mit kleinen Flügeln. Richard ist sauer. Natürlich ist er Storch genug, um nach Afrika zu fliegen. Er macht sich kurzerhand allein auf den Weg. Doch er merkt bald, dass er es alleine nicht schaffen kann. Aber er bekommt Hilfe von echten Freundinnen und Freunden: Die Eule Olga und ihr bester, unsichtbarer Freund Oleg und der Wellensittich Kiki helfen ihm auf seiner aufregenden Reise in den Süden.

Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr mit unserem Kinderkinolied. In der Pause gibt es Fladenbrot und Saft und nach dem Film ein spannendes, kreatives Programm in verschiedenen Gruppen. Um 18:00 Uhr ist der Nachmittag dann zuende.

Eingeladen sind alle Schulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse.



Unkostenbeitrag : 4,- Euro. Einlass ist ab 14:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Kinder!

*Im Namen des ganzen Teams grüßt
Ulrike Wunderer-Seibel*

Kinder-Erlebnisgottesdienste

Sehr herzlich lädt das Team ein zu den Kinder-Erlebnisgottesdiensten in der ersten Hälfte des neuen Jahres 2019:

- ▶ **Sonntag, 20. Januar 2019**
- ▶ **Sonntag, 24. März 2019**
- ▶ **Sonntag, 19. Mai 2019.**

Die Gottesdienste finden jeweils um 11:15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Eingeladen sind alle Kinder, deren Eltern und Geschwister. Mehr über das Thema des jeweiligen Gottesdienstes erfahren Sie über die Tagespresse (OVB) und über Handzettel, die vom Team vorher über Schulen und Kindergärten verteilt werden.

Krabbelgottesdienst am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend um 15:00 Uhr kribbelt und krabbelt es in unserer Kirche in Haidholzen.

Bei dem ersten der beiden familienfreundlichen Gottesdienste sind die ganz Kleinen in unserer Gemeinde großgeschrieben.

Der Gottesdienst richtet sich an Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde.

Ein einfach gehaltenes Weihnachtsspiel bringt den Heiligen Abend in unsere Kirche und auch in unsere Herzen. Kirchenmaus "Charly"



und das Krabbelgottesdienst-Team unter Leitung von Pfarrer Seibel lassen Weihnachten auch für die Kleinen lebendig werden.

Kibiwo: Rut – in der Fremde Heimat finden

Bei der diesjährigen Kinderbibelwoche vom 10. bis 12. Oktober stand eine Frau im Mittelpunkt: Rut, die Ahnfrau von König David. Unter dem Thema »In der Fremde Heimat finden« wurde an drei Nachmittagen durch erzählen, spielen, basteln, singen und gemeinsam Gottesdienst feiern wieder einmal eine Geschichte aus dem Alten Testament unter die Lupe genommen.

Es war wieder eine rundum gelungene Woche. Vielen herzlichen Dank allen Mitarbeiter/innen, die viel Zeit und tolle Ideen einbringen und diese Tage so zu einem - nicht nur für die Kinder - nachhaltigen Erlebnis machen.

Reinhold Seibel



Biblische Geschichten werden bei der Kibiwo in Rollenspielen nachgespielt und so für die kleinen Zuschauer lebendig und anschaulich.

Ein starke Gemeinschaft

Konfifreizeit zum Thema „Abendmahl“ und Wahlen für den Jugendausschuss.

Eine Gruppe von Jugendlichen spielt begeistert Hockey und wird dabei lautstark angefeuert. Andere erkunden nochmals den Kletterparcours hinterm Haus. Die langsam eintreffenden Eltern werden gar nicht so richtig beachtet und nur zögerlich begrüßt. Schnell werden noch die Whatsapp-Kontaktdaten ausgetauscht, schließlich sind die Konfi-Treffen nur einmal in der Woche, die Zeit dazwischen zu lang für die neu gewonnenen Freunde.

So ging eine gelungene Konfifreizeit im Schauerhaus zu Ende, die vom 2. bis 4. November dort stattfand. Die Freude an der Gemeinschaft der knapp 60 Teilnehmenden war in vielen Momenten zu spüren. Ich denke etwa an die Nachtwanderung mit Andacht auf dem Hocheck-Gipfel, an das berühmterühmte Geländespiel, in dem es viele Szenen der Kooperation und Rücksichtnahme gab, oder auch daran, dass der gemeinsame Abendmahlsgottesdienst am Sonntagmorgen von allen Teilnehmern gemeinsam vorbereitet und gestaltet wurde.

Dass der Glaube an Jesus Christus im Herzen eines Menschen Wohnung findet, gewissermaßen bei einem selbst einzieht, ist ein Geschenk.

Dennoch können dafür Räume und Strukturen gestaltet werden, die jedes Jahr neu und anders von begeisterten Menschen mit Leben gefüllt werden. Dieses Jahr führen deshalb zusammen mit Pfarrer Reinhold Seibel, Pfarrerin Jessica Huber und mir, Vikar Bernhard Schröder, über 20 Konfi-Teamer mit, die Verantwortung in ganz verschiedenen Bereichen übernommen haben. Dem Thema „Abendmahl“ haben wir uns dabei auf ganz verschiedenen, kreativen Wegen genähert. Mich hat begeistert, wie im Erarbeiten der biblischen Geschichten zum Abendmahl manch neue Entdeckung der vertrauten Texte gemacht wurde. Die diesjährigen Konfirmanden brachten auch einiges an Wissen und Erfahrung zum Abendmahl mit.

Dieses Jahr wurden ebenso drei neue jugendlichen Mitglieder des Jugendausschusses gewählt, welche die Arbeit der Evangelischen Jugend konzeptionell und organisatorisch begleiten. Die Amtszeit der bisherigen Mitglieder Felix von Werder, Lea Sanne und Lukas Hoffmann ging zu Ende, und es stellten sich einige Bewerber zur Wahl. In den Jugendausschuss wurden Antina Thiesen, Jens Franke und Niklas Quilitzsch gewählt. Im Gottesdienst am Sonntagmorgen wurden sie in ihr Amt eingeführt und für die bevorstehenden Aufgaben gesegnet.

Vikar Bernhard Schröder

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen

Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-7100
Fax: 08036-4387
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Montag: geschlossen

Sekretärin: Petra Gesell

Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Tel.: 08031-73498
Leitung: Ulrike Demberger
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Stephanskirchen

Pfarrer und Pfarrerrinnen

Pfarrer Reinhold Seibel, Tel.: 08036-7100
E-Mail: reinhold.seibel@elkb.de
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung
außer am Montag

Pfarrerin Jessica Huber
Tel: 08031-2303659 (derzeit im Teildienst)
E-Mail: jessica.huber@elkb.de

Pfarrerin Rosemarie Rother (Vertreterin
von Pfarrerin Huber) Tel: 08031-61309

Vikar Bernhard Schröder,
Tel.: 08036-9099506
E-Mail: bernhard.schroeder@elkb.de

Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Pfarrer Johannes Sinn
Tel.: 08038-904927 (Klinik)
Tel.: 08053-796333 (dienstl.)

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,
83071 Stephanskirchen

Redaktionsteam: Annegret Neubauer, Pfarrer
Reinhold Seibel (V.i.S.d.P.)

Fotos: eigene Gemeinde,

Druck: Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach,
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich
und kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 25. Januar .2019